

SA 36.14

Drei gegen Drei auf den Korb

Lippetalschule holt Streetbasketball-Tour auf das Gelände des Schulzentrums

LIPPETAL ■ Großes Ereignis an der Lippetalschule: Der jungen Gemeinschaftsschule ist es mit ihrem Kooperationspartner, dem Basketballverein der Risse Baskets Soest, gelungen, die Streetbasketball-Tour auf das Gelände des Schulzentrums Herzfeld zu holen. Am Mittwoch, 11. Juni, wird auf dem Schulhof auf den Korb geworfen.

Zirka 60 bis 85 Teams mit insgesamt rund 300 Spielerinnen und Spielern aus der Gemeinde Lippetal, dem Kreis Soest und der weiteren Umgebung werden erwartet. „Wir sind auf Rekordkurs“, strahlt Dr. Uli Vedder, Basketball-Profillehrer und an der Schule verantwortlicher Organisator.

„Die Lippetalschule hat 40

Teams zusammen bekommen, darunter auch zwei Lehrerteams. Die Begeisterung bei den Schülern ist immens. Wir werden den Landesrekord der Schulen knacken“, ist Vedder sicher. Auch seine Kollegen werden voll im Einsatz sein; statt vor der Tafel übernehmen sie an diesem Tag am Spielfeldrand die Aufgabe als Courtwatcher. „Es wird Verpflegungsstände und Musik geben, jetzt hoffen wir nur noch auf gutes Wetter.“

Auch die Herzfelder Realschule schickt sieben Teams ins Rennen und die Hauptschule ist mit einem Team dabei.

Bürgermeister Lürbke wird das Turnier an dem Tag eröffnen. Das Tanzprofil des Jahrgangs sechs übt außerdem

seit Monaten für eine Cheerleader-Aufführung.

Die Tour hat am 31. Mai begonnen und endet am 28. Juni in Recklinghausen. Dort werden die Sieger aller Einzelturniere aufeinander treffen. Auch die Siegerteams aus Herzfeld fahren zu dem großen NRW-Finale nach Recklinghausen. Hauptträger der landessweiten Tour sind das Land Nordrhein-Westfalen, der Landessportbund NRW, die Sportjugend NRW, der Westdeutsche Basketball-Verband und die AOK.

Aufgeteilt in neun Altersgruppen wird am Mittwoch, 11. Juni, in Teams zu jeweils vier Spielern gestartet. Teilnehmen können Spielerinnen und Spieler fast jeden Alters. Die jüngsten Teilnehmer

kommen aus den Jahrgängen 2003 und jünger. Die Teams geben sich originelle Namen, wie „Die Lippetaler Wildbienen“, „Die Tortellini“ oder „Die Baskethunters“.

Auf zwölf Korbanlagen, die der WBV und die Risse Baskets Soest an jenem Tag aufbauen werden, wird dann auf dem Schulhof des Schulzentrums „Drei gegen Drei“ auf jeweils einen Korb gespielt. Oberstes Prinzip bei diesem Spiel ohne Schiedsrichter ist das „Fairplay“.

Interessierte können sich noch bis zum Turniertag um 13 Uhr vor Ort auf dem Schulhof des Schulzentrums anmelden.

Weitere Informationen im Internet unter www.risse-baskets-soest.de oder www.nrw-tour.de.